ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 14. März 2005

zur Änderung der Entscheidung 2005/59/EG hinsichtlich der Durchführungsgebiete der Pläne zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation und zur Notimpfung von Schwarzwild in der Slowakei

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2005) 601)

(Nur der slowakische Text ist verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2005/226/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 2001/89/EG des Rates vom 23. Oktober 2001 über Maßnahmen der Gemeinschaft zur Bekämpfung der klassischen Schweinepest [1], insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 und Artikel 20 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Kommission hat die Entscheidung 2005/59/EG vom 26. Januar 2005 zur Genehmigung der Pläne zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation und zur Notimpfung von Schwarzwild in der Slowakei [2] als Teil einer Reihe von Maßnahmen zur Bekämpfung der klassischen Schweinepest erlassen.

(2) Die slowakischen Behörden haben die Kommission über die jüngste Entwicklung der Seuche in der Schwarzwildpopulation unterrichtet. Aus diesen Informationen geht hervor, dass die klassische Schweinepest in der Schwarzwildpopulation im Gebiet der Bezirksveterinär- und -Lebensmittelverwaltungen von Levice, Nitra, Topoľčany, Nové Mesto nad Váhom und im Bezirk Púchov erfolgreich getilgt wurde und der genehmigte Tilgungsplan in diesen Gebieten nicht länger angewendet werden muss. Aufgrund der epidemiologischen Daten sollte jedoch der Impfplan ausgeweitet und die Notimpfung von Schwarzwild gegen die klassische Schweinepest in den Bezirken Ilava, Žiar nad Hronom, Žarnovica und Banská Štiavnica durchgeführt werden.

(3) Die Entscheidung 2005/59/EG ist daher entsprechend zu ändern.

(4) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Entscheidung 2005/59/EG wird durch den Text im Anhang der vorliegenden Entscheidung ersetzt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Slowakische Republik gerichtet.

Brüssel, den 14. März 2005

Für die Kommission
Markos KYPRIANOU
Mitglied der Kommission

[1] ABl. L 316 vom 1.12.2001, S. 5. Richtlinie geändert durch die Beitrittsakte von 2003.
[2] ABl. L 24 vom 27.1.2005, S. 46.

ANHANG

„ANHANG

1. **Gebiete, in denen der Tilgungsplan umgesetzt wird**

Das Gebiet der Bezirksveterinär- und -Lebensmittelverwaltungen von Trnava (Bezirke Piešťany, Hlohovec und Trnava), Trenčín (Bezirke Trenčín und Bánovce nad Bebravou), Prievidza (Bezirke Prievidza und Partizánske), Púchov (nur Bezirk Ilava), Žiar nad Hronom (Bezirke Žiar nad Hronom, Žarnovica und Banská Štiavnica), Zvolen (Bezirke Zvolen, Krupina und Detva), Banská Bystrica (Bezirke Banská Bystrica und Brezno), Lučenec (Bezirke Lučenec und Poltár) und Veľký Krtíš.

2. **Gebiete, in denen der Notimpfungsplan umgesetzt wird**

Das Gebiet der Bezirke Trenčín, Bánovce nad Bebravou, Prievidza, Partizánske, Zvolen, Krupina, Detva, Veľký Krtíš, Lučenec, Poltár, Ilava, Žiar nad Hronom, Žarnovica und Banská Štiavnica.“